



## Neun Tage, zwei Stände und eine Sneak-Preview Der Nördliche Schwarzwald auf der CMT 2018

*Calw/München, 9. Januar 2018.* Der [Nördliche Schwarzwald](#) zu Gast auf der CMT in Stuttgart. Für neun Tage nimmt die Region Messebesucher mit in die lokale Küche des Genussbotschafters, auf Abenteuer in die ursprüngliche Natur des Schwarzwalds und an Schauplätze gelebter Brauchtumpflege. Auf einer der wichtigsten deutschen Reise-Messen präsentiert sich die Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald vom 13. bis zum 21. Januar 2018 am gemeinsamen Stand (Halle 6 / B68) mit der KTG Karlsruhe Tourismus GmbH und der Stadt Pforzheim mit neuen Highlights. Als Besonderheit feiert die Stuttgarter Urlaubsmesse 2018 nicht nur ihr 50 jähriges Jubiläum, sondern eröffnet zudem die neue Halle mit der Tochtermesse „Fahrrad- & Erlebnis-Reisen mit Wandern“ am ersten CMT-Wochenende. Auch der Nördliche Schwarzwald ist als Outdoor-Erlebnisregion mit einem zusätzlichen Stand (Halle10 / E56) vertreten.



Copyrights aller Bilder: Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald; Links: Der Stand des Nördlichen Schwarzwalds auf der CMT; Mitte: Slow-Food Koch Andreas Sondej; Rechts: Black Forest Lauf 315

### Genusshandwerk im Nördlichen Schwarzwald

Passend zum DZT-Themenjahr 2018 „Kulinarisches Deutschland“ zeigt sich die offiziell als „Nachhaltiges Reiseziel“ zertifizierte Region von ihrer Genießer-Seite. Der Slow-Food-Koch und Genussbotschafter des Nördlichen Schwarzwalds Andreas Sondej verfolgt in seinem Gasthaus in Bad Liebenzell seine persönliche Philosophie: So mostet er beispielsweise seinen eigenen Apfelsaft, brennt den Schnaps selbst und sammelt die frischen Wildkräuter auf den Wiesen im Naturschutzgebiet. „Mit meinen Gerichten versuche ich stets einen nachhaltigen Eindruck zu vermitteln und so in den Köpfen unserer Gäste zu bleiben“, meint Sondej. Ob Heidelbeerfest,

Heidelbeer-Oma oder Wanderungen rund um die blaue Beere – das Heidelbeerdorf Enzklösterle im Nördlichen Schwarzwald feiert traditionell im Sommer die kleinen, süßen Früchte. Dieser Brauch geht auf die wichtige wirtschaftliche und geschichtliche Rolle der Beere in der Region zurück. Mit dem Einzug und der Krönung der Heidelbeerprinzessin beginnen alljährlich die Festlichkeiten rund um das „blaue Gold“.

### **Hoch hinaus in Bad Wildbad**

Ab Sommer 2018 geht es im Nördlichen Schwarzwald in schwindelerregende Höhen. Bereits im November starteten die Bauarbeiten für die neue Bad Wildbader Hängebrücke „Wild Line“ am Sommerberg. Messebesucher können sich am Stand der Region über das Projekt informieren, in Gedanken bereits über die Brücke schreiten und die Aussicht genießen. Die Attraktion wird künftig als „Weg der Mutigen“ in den Märchenweg „Das kalte Herz“ und darüber hinaus in historische Rundwege eingebunden.

### **„Into the wild“ im Winter**

Noch mehr Abenteuer im Nördlichen Schwarzwald gibt es mit dem Survival-Profi Dieter Nell. Beim Survival Camp geht es buchstäblich „into the wild“! Irgendwo im Nirgendwo lernen die Teilnehmer sich zu orientieren, Feuer zu machen und sich einen passenden Unterschlupf zu bauen. Das Besondere daran: Dieter Nell schickt seine Truppen nur bei kalten Temperaturen in die Schwarzwald-Wildnis. „Es geht darum sich voll und ganz auf die Natur einzulassen. Diese besondere Erfahrung erlebt man nur in extremen Situationen“, erklärt er. Beim Black-Forest-Lauf stellen sich Abenteuerer am 29. September 2018 auf dem Skihang am Eulenloch einer etwas anderen Herausforderung. Bereits zum zweiten Mal überwinden die Teilnehmer 70 Höhenmeter und 315 Meter bei 22 prozentiger Steigung.

### **Schwarzwald-Surfer von Altensteig**

„Ein Flöz kommt, ein Flöz kommt“, heißt es auch 2018 wieder, wenn beim traditionellen Flößerfest im Nördlichen Schwarzwald die meterlangen Stämme die „Wassergasse“ passieren. Fast ein halbes Jahrtausend lang war hier die Flößerei ein lohnendes Gewerbe. Heute pflegt die Flößerzunft Oberes Nagoldtal die Tradition dieses harten Berufs. Neben dem Flößerfest am 2. September 2018, erfahren Interessierte bei regelmäßigen Führungen von Mai bis September Wissenswertes über das Leben und Arbeiten der rauen Burschen und können sich sogar in der fast schon vergessenen Kunst des Wiedendrehens versuchen.

### **Zum „Schäferstündchen“ in den Nördlichen Schwarzwald**

Gelebte Brauchtumspflege mit Leistungshüten, Barfuß-Lauf und Bauernmarkt erleben Besucher auch beim traditionellen Schäferlauf in Wildberg. Diesen feiert der Nördliche Schwarzwald 2018 vom 20. bis zum 23. Juli mit einem viertägigen Festprogramm. Der historische Umzug sowie der Barfuß-Lauf der ledigen Schäferskinder in traditioneller Tracht um die Königskrone locken alle zwei Jahre Tausende auf den Schäferlaufplatz.

Medienvertreter melden sich bei Interesse an einem Gesprächstermin auf der Messe gerne unter [media@piroth-kommunikation.com](mailto:media@piroth-kommunikation.com).

Zusätzliche Informationen gibt es bei der [Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald](http://www.mein-schwarzwald.de) telefonisch unter +49 (0)7052 8169770 oder unter [www.mein-schwarzwald.de](http://www.mein-schwarzwald.de). News, Bilder und Videos auf [Facebook](https://www.facebook.com).

Bilder zum Download, Hintergrundinformationen und zusätzliche Presstexte im Online Media-Center unter [www.piroth-kommunikation.com](http://www.piroth-kommunikation.com) oder auf Anfrage an [media@piroth-kommunikation.com](mailto:media@piroth-kommunikation.com).

---

### Der Nördliche Schwarzwald

Die wiesen- und walddreiche Naturregion zwischen Stuttgart, Pforzheim und Karlsruhe ist mit den Naturschutzgebieten Sommerberg und Kaltenbronn und dem Bannwald Bärlochkar der drittgrößte Naturpark Deutschlands und ein ideales Ziel für Wanderer und Radsportler. Zahlreiche, zertifizierte Wanderwege und verschiedene Fernwege sowie ansprechende Single Trails führen Aktivurlauber durch den Nördlichen Schwarzwald. Unterwegs auf dem „Baumwipfelpfad Schwarzwald“ erleben Besucher die Natur aus neuen Perspektiven. Mit einem großen Schatz historischer Monumente, prächtiger Fachwerkhäuser, traditionell-kulinarischer Feste wie dem Schäferlauf und den renommierten Thermalorten in Bad Wildbad, Bad Liebenzell, Bad Herrenalb und Bad Teinach-Zavelstein lockt die Region Kulturinteressierte, Genießer und Gesundheitsurlauber gleichermaßen. Unter der Leitung von Geschäftsführer René Skiba ist das Ziel der 2013 neu gegründeten Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald die Koordinierung der touristischen Akteure und ihrer Angebote zur Profilschärfung der Region. Offiziell zertifiziert als „Nachhaltiges Reiseziel“ bietet der Nördliche Schwarzwald Gästen, die auch im Urlaub auf ihren ökologischen Fußabdruck achten wollen, viele Möglichkeiten die Region „grün“ zu entdecken. Weitere Informationen unter [www.mein-schwarzwald.de](http://www.mein-schwarzwald.de).

---

### Kontakt

Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald  
Corinna David  
Sonnenweg 5  
75378 Bad Liebenzell  
Tel: +49-(0)-7052-8169-772  
Fax: +49-(0)-7052-8169-775  
[corinna.david@mein-schwarzwald.de](mailto:corinna.david@mein-schwarzwald.de)

---

### Medienkontakt

piroth.kommunikation GmbH  
Teresa Schreiner / Franziska Bernholz  
Maximilianstraße 4b  
D-82319 Starnberg  
Tel +49-(0)-89-55 26 78 90  
[media@piroth-kommunikation.com](mailto:media@piroth-kommunikation.com)